

# Indonesien: Solidarität mit den Panarub / Adidas Arbeiterinnen in Jakarta Tangerang!

Adidas als deutsches Unternehmen profitiert von der Ausplünderung der Kollegen und Kolleginnen in den Schuhfabriken in Jakarta / Tangerang. Ca. 100 Euro beträgt der staatlich festgelegte Mindestlohn in der Region Jakarta. Davon kann man auch in Jakarta kaum überleben. Mit Outsourcing und Leiharbeit, versucht die Company „Panarub Dwikarya“ im Auftrag von „Brand Adidas & Mizuno“ die Ausbeutung immer mehr zu steigern.



**Quelle: [www.solidaritaet-international.de](http://www.solidaritaet-international.de)**

So verdienen diese Kollegen oft nur 50 Euro im Monat und etliche auch ohne jede Krankenversicherung. Am 12. Juli bis zum 23. begannen über 2000 überwiegend Kolleginnen ihren Streik. Dieser wurde mehrfach von der Polizei und bezahlten Schlägern attackiert und etliche Arbeiter, darunter auch schwangere Frauen, verletzt. Anstatt die Forderungen zu erfüllen antwortete der Fabrikbesitzer Herr Hendrik Sasmito am 23. Juli mit der Entlassung von 1300 der Streikenden. Aber diese 1300 Kolleginnen und Kollegen, die in der Gewerkschaft Footwear, Textile and Garment Trade Union (SBGTS / GSBI ) organisiert sind, setzen ihren Streik fort und organisieren tägliche Streikpostenaktionen.

Sie fordern von Panarub und den Auftraggebern der Produkte ( Adidas & Mizuno):

die bedingungslose Wiedereinstellung aller Arbeiter, die sich am Streik beteiligt haben.

- sofortiger Stopp der Einschüchterung aller Arbeiter, die sich an Streikaktionen beteiligt haben
- Sofortige Bezahlung der festgelegten und vorenthaltenen Mindestlöhne und des Urlaubsgeldes insbesondere für die, die sich am Streik beteiligten.
- Achtung und Umsetzung der Koalitionsfreiheit und sofortige Beendigung aller Formen der Einschüchterung gegen Beschäftigte, die sich gewerkschaftlich organisiert haben.
- Uneingeschränkte Erlaubnis der gewerkschaftliche Tätigkeit der GSBI im Betrieb und ein Gewerkschaftsbüro

Die Bundesvertretung von **Solidarität International** erklärt ihre volle Solidarität und fordert die sofortige Wiedereinstellung der entlassenen Kollegen. Wir werden auch in Deutschland und international die Praktiken der Zulieferer und der Firma Adidas / Mizuno bekannt machen und fordern Adidas / Mizuno auf umgehend dafür zu sorgen, dass alle Forderungen der Kolleginnen und Kollegen erfüllt werden.

Sendet Protestbriefe an die Adidas Zentrale hier in Deutschland und Panarub mit Kopie an die GSBI und die Bundesvertretung von SI ( auch zwecks Übersetzung ins englische)

**Panarub** email: [communication@panarub.co.id](mailto:communication@panarub.co.id) und [hendrik.sasmito@panarub.co.id](mailto:hendrik.sasmito@panarub.co.id) (Präsident Panarub)

**Adidas:** Mr. William Anderson [William.Anderson@adidas-group.com](mailto:William.Anderson@adidas-group.com)

**Mizuno Corporation:** Mr. Yashusi Takashi [ystakaha@mizuno.co.jp](mailto:ystakaha@mizuno.co.jp)

**Adidas Headquarters** Mr. Herbert Hainer / COE

Adi-Dasslerstr. 1. D 91074 Herzogenaurach

Tel: 1-800-966-1211 Fax: 1-770-448-3234

**GSBI email:** [gsbi\\_pusat@yahoo.com](mailto:gsbi_pusat@yahoo.com)

Download German Information: [Solidarität mit den Panarub  
Adidas Arbeiterinnen in Jakarta Tangerang](#)

English:

[Calling\\_to\\_Support\\_1.300\\_Workers\\_who\\_maker\\_Adidas\\_\\_\\_Mizuno](#)